

Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **65 (1974)**

Heft 13

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

In dieser Rubrik erscheinen, sofern sie nicht anderweitig gezeichnet sind, offizielle Mitteilungen des SEV.

Les articles paraissant sous cette rubrique sont, sauf indication contraire, des communiqués officiels de l'ASE.

Sitzungen

Ausschuss des Vorstandes des SEV für die Technischen Prüfanstalten

Der Ausschuss des Vorstandes des SEV für die Technischen Prüfanstalten trat am 21. März 1974 in Zürich zu seiner 52. Sitzung zusammen. Unter dem Vorsitz von H. Elsner, Präsident des SEV, genehmigte er die Rechnung und den Bericht der Technischen Prüfanstalten über das Jahr 1973 zuhanden des Vorstandes. Des weiteren nahm er Abschied von Dr. Schaetti, der in den Ruhestand tritt. Der Vorsitzende dankte dem Scheidenden für alle seine guten Dienste, die er dem SEV geleistet hat. Als Nachfolger von Dr. Schaetti wird der ehemalige Präsident des SEV, R. Richard, Direktor der SUVA, als deren Vertreter im TP-Ausschuss Einsitz nehmen.

R. Grüter

Fachkollegium 3 des CES

Graphische Symbole

Unter dem Vorsitz von E. Georgii hielt das FK 3 am 16. Mai 1974 seine 66. Sitzung in Bern ab.

Nach Erledigung der Routinegeschäfte ging das Fachkollegium zur Diskussion einiger zur Stellungnahme vorliegender Dokumente über. Erneut wurden Kontaktsymbole, enthalten im Dokument *3A(Secrétariat)44* geprüft. Seit längerer Zeit bemüht man sich um die Vereinfachung dieser Symbole, ohne dass deren Lesbarkeit in Mitleidenschaft gezogen werden soll. Das Fachkollegium hielt in einer Stellungnahme fest, dass nur eine konsequente Anwendung der Grundsymbole bei den kombinierten Symbolen Missverständnisse vermeiden könne.

Dokument *3A(Secrétariat)45* enthält einen Vorschlag zur Revision der gesamten CEI-Publikationen über graphische Symbole. Es wird vorgeschlagen, bei einem Neudruck dieser Empfehlungen Platz zum Eindruck einer dritten Sprache frei zu lassen. Ferner wird auf das Fehlen gewisser Symbole hingewiesen.

Den Dokumenten *3A(Bureau Central)42*, Symboles pour commutateurs complexes, und *3B(Bureau Central)12*, Recommandations pour l'établissement des schémas et tableaux des connexions extérieures, kann unter Einreichung kleiner Kommentare zugestimmt werden. Ferner verabschiedete das FK 3 die deutschen Übersetzungen zu fünf Publikationen der CEI über graphische Symbole.

A. Diacon

Fachkollegium 49 des CES

Piezoelektrische Bauelemente für Frequenzsteuerung und Frequenzselektion

An der 6. Sitzung des FK 49 unter dem Vorsitz von F. Richard am 3. April 1974 in Bern wurden die seit der letzten Sitzung vom 7. Oktober 1971 behandelten Arbeiten durchbesprochen.

An der Tagung des CE 49 der CEI in Paris vom 22. bis 26. November 1971 sowie auch an derjenigen in Ljubljana vom 12. Oktober 1973 nahm kein Delegierter der Schweiz teil. Das Protokoll der Tagung von Ljubljana lag noch nicht vor. Es wurde bedauert, dass es keinem Mitglied des FK 49 möglich gewesen war, an einer der genannten Tagungen als schweizerischer Delegierter teilzunehmen. Auch wurde von mehreren Mitgliedern betont, dass trotz technischen Interesses und der Notwendigkeit, für die laufende Arbeit orientiert zu sein, der Grund der Nichtteilnahme besonders bei den in den letzten Jahren aufkommenden Sparmassnahmen der Geschäftsleitungen zu suchen ist und man als Techniker naturgemäss keine effektiven Zahlen über das Verhältnis zwischen Aufwand und Erfolg in der Normungsarbeit zu geben imstande ist. Darüber hinaus können die Interessen des CES nur dann wirksam durchgesetzt werden, wenn ein Delegierter persönlich referiert.

Séances

Bureau du Comité de l'ASE pour les Institutions de contrôle

Le Bureau du Comité de l'ASE pour les Institutions de contrôle a tenu sa 52^e séance le 21 mars 1974, à Zurich. Sous la présidence de M. H. Elsner, président de l'ASE, il approuva les comptes et le rapport des Institutions de contrôle sur l'exercice de 1973, à l'intention du Comité. A M. R. Schaetti, qui prend sa retraite, le président exprima les remerciements de l'ASE pour les bons services rendus à celle-ci. Le successeur de M. R. Schaetti, en qualité de nouveau représentant de la CNA dans le Bureau pour les IC, sera l'ancien président, M. R. Richard, devenu directeur de la CNA.

R. Grüter

Comité Technique 3 du CES

Symboles graphiques

Le CT 3 a tenu sa 66^e séance le 16 mai 1974, à Berne, sous la présidence de M. E. Georgii.

Après liquidation des affaires de routine, le CT 3 examina quelques documents reçus pour commentaires. Le document *3A(Secrétariat)44*, concerne de nouveau des symboles de contacts. On s'efforce depuis longtemps de simplifier ces symboles, sans que leur lisibilité n'en soit affectée. Dans un commentaire, le CT 3 constate que seule une application conséquente des symboles de base pourrait éviter des confusions dans le cas des symboles combinés.

Le document *3A(Secrétariat)45* renferme une proposition de revision de l'ensemble des Publications de la CEI concernant des symboles graphiques. Dans une nouvelle impression de ces Recommandations, il conviendrait de laisser de la place pour l'impression dans une troisième langue. On attirera également l'attention sur l'absence de certains symboles.

Les documents *3A(Bureau Central)42*, Symboles pour commutateurs complexes, et *3B(Bureau Central)12*, Recommandations pour l'établissement des schémas et tableaux des connexions extérieures, peuvent être approuvés avec quelques brefs commentaires. Le CT 3 acheva en outre l'examen des traductions en langue allemande de cinq Publications de la CEI concernant des symboles graphiques.

A. Diacon

Comité Technique 49 du CES

Dispositifs piézo-électriques pour la commande et le choix de la fréquence

Le CT 49 a tenu sa 6^e séance le 3 avril 1974, à Berne, sous la présidence de M. F. Richard, pour s'occuper des affaires intervenues depuis la séance précédente, le 7 octobre 1971.

Aucun délégué suisse n'a participé aux réunions du Comité d'Etudes 49 de la CEI à Paris, du 22 au 26 novembre 1971, et à Ljubljana, le 12 octobre 1973. Le procès-verbal de la réunion de Ljubljana n'était pas encore parvenu. On regretta vivement qu'aucun membre du CT 49 n'ait pu participer à ces réunions. Plusieurs membres déclarèrent que, nonobstant l'intérêt technique et la nécessité d'être tenu au courant des travaux, la raison de la non-participation est due surtout aux mesures d'économie appliquées par les Directions d'entreprises ces dernières années et au fait qu'en tant que technicien on ne peut naturellement pas donner des chiffres effectifs sur le rapport entre les frais et le résultat du travail de normalisation. Les intérêts du CES ne peuvent, en revanche, être efficacement soutenus que si un délégué présente personnellement un compte rendu des réunions internationales.

Lors de l'examen des sept documents, deux de ceux-ci nécessitent l'envoi de commentaires. Pour le document *40(Secrétariat)73*, Questionnaire on crystal filter outlines, il a été possible, sans réellement connaître l'emploi des grandeurs de boîtiers de

Bei der Diskussion über sieben, zur Stellungnahme vorliegende Dokumente wurden für deren zwei Kommentare abgegeben. Für das Dokument 49(*Secretariat*)73, Questionnaire on crystal filter outlines, konnte man, ohne den Verwendungszweck der hier vorgeschlagenen Filtergehäusegrößen wirklich zu kennen (fehlendes Protokoll von Ljubljana), grundsätzliche Wünsche für die Normung anbringen. Die Höhen der Filter müssten festgelegt werden. Dabei sollte die Publikation 321 der CEI, Abschnitt 4.3, Series of max. heights, berücksichtigt werden. Ferner kam zum Ausdruck, dass in der Schweiz keine bevorzugten Gehäusegrößen existieren. Beim Dokument 49(*Secretariat*)76, Additional crystal unit outline (metal, welded, two-wire, crystal unit), konnte die grosse Toleranz des Abstandes der Anschlussdrähte nicht akzeptiert werden, auch war das Nominalmass nicht in Übereinstimmung mit dem Printraster (10,16 mm).

Zu den drei Länder-Vorschlägen wurde zum Dokument 49(*Germany*)49, Proposal by the German National Committee for a standard for a new crystal holder, im Prinzip der gleiche Kommentar abgegeben wie zum Dokument 49(*Secretariat*)76.

Zum Schluss wurde noch über die deutschen Titel der vom FK 49 zur Übernahme als Regeln des SEV genehmigten Publikation der CEI diskutiert. Es sind dies die Publikationen 122-1, 122-2, 122-3, 314, 444 inklusive aller hier nicht erwähnten Modifikationen und Compléments nach dem neuesten Stand. Man einigte sich, dass die Bereinigung der deutschen Titel auf dem Zirkularweg vorgenommen werden soll. *A. Morskoj*

Fachkollegium 55 des CES

Wickeldrähte

Das FK 55 trat am 28. März 1974 in Zürich unter dem Vorsitz seines Präsidenten, W. Marti, zur 25. Sitzung zusammen.

Zum Dokument 55(*Secretariat*)122, Resistance of hydrolysis in transformer oil for enamelled round wires, wurde in einer kurzen Stellungnahme darauf hingewiesen, dass die aufgeführte Methode eine genaue Aussage über die Beständigkeit des Drahtes in Transformatoröl gibt. Da zurzeit entsprechende Rundversuche durchgeführt werden, sollte man vorläufig die Durchschlagsspannungswerte noch nicht festlegen. Man sollte erst nach Vorliegen dieser Werte zum Dokument Stellung nehmen können. Beim Dokument 55(*Secretariat*)123, Enamelled and varnish bonded glass covered round copper wires, wurde festgestellt, dass es unlogisch ist, Drähte mit einer Lackisolation auf der Basis von beispielsweise Polyvinylacetal mit Glasseide zu umspinnen. Im vorliegenden Fall wäre es zweckmässiger, die Drähte mit einem Temperaturindex zu charakterisieren. Der Temperaturindex müsste sich auch auf die Überlackierung beziehen. Analog den lackisolierten Runddrähten müsste der Bereich bis auf einen Durchmesser von 5 mm erweitert werden. Auch sollte der Anteil Glasseide in Prozent angegeben werden. Für gewisse Anwendungsgebiete ist ein Rückfederwinkel von 7° zu hoch. Zum Dokument 55(*Secretariat*)124, Enamelled and varnish bonded Glass covered rectangular copper wires, wurden die gleichen Einwände wie zum Dokument 55(*Secretariat*)123 gemacht. In der Stellungnahme werden Vorschläge in bezug auf Rückfederungswinkel, Biegedorndurchmesser und Wärmeschockbeständigkeit unterbreitet.

Der Vorsitzende orientierte die Mitglieder über die an der VSM-SEV-Sitzung vom 25. Februar 1974 getroffene Vereinbarung in bezug auf Koordination der vom VSM und der vom SEV herauszugebenden Normen, so zum Beispiel die des TK 17, Drähte und Kabel des VSM und des FK 55, Wickeldrähte, des SEV, betreffenden Normen. *H. H. Schrage*

Fachkollegium 206 des CES

Haushaltschalter

Das FK 206 führte am 16. Mai 1974 in Obermeilen unter dem Vorsitz von E. Richi seine 32. Sitzung durch.

Das Protokoll der 31. Sitzung wurde diskussionslos und mit bestem Dank an den Protokollführer genehmigt.

Dann diskutierte das Fachkollegium die Traktandenliste für die CEE-Tagung in Salzburg, bei welcher Modifikationen der CEE-Publikationen 14, Anforderungen an Schalter für den

filtres proposées (le procès-verbal de Liubljana manquait), d'exprimer en principe des désirs relatifs à la normalisation. Les hauteurs des filtres devraient être fixées, en tenant compte des séries de hauteurs maximales indiquées à l'article 4.3 de la Publication 321 de la CEI. On nota en outre qu'il n'existe pas, en Suisse, de grandeurs préférentielles pour ces boîtiers. En ce qui concerne le document 49(*Secretariat*)76, Additional crystal unit outline (metal, welded, two-wire, crystal unit), il n'était pas possible d'accepter la grande tolérance sur la distance entre fils de raccordement; en outre, la cote nominale ne correspondait pas avec la grille des circuits imprimés (10,16 mm).

Au sujet des propositions de trois pays, on transmit en principe, pour le document 49(*Germany*)49, Proposal by the German National Committee for a standard for a new crystal holder, le même commentaire que pour le document 49(*Secretariat*)76.

Pour terminer, les membres discutèrent des titres en allemand de la Publication de la CEI, dont l'adoption comme Règles de l'ASE avait été approuvée par le CT 49. Il s'agit des Publications 122-1, 122-2, 122-3, 314, 444, y compris toutes les Modifications et tous les Compléments les plus récents. Il fut convenu que la mise au net des titres en langue allemande aura lieu par voie de circulaires. *A. Morskoj*

Comité Technique 55 du CES

Fils de bobinage

Le CT 55 a tenu sa 25^e séance le 28 mars 1974, à Zurich, sous la présidence de M. W. Marti, son président.

Au sujet du document 55(*Secretariat*)122, Resistance of hydrolysis in transformer oil for enamelled round wires, on indiqua dans un bref commentaire que la méthode préconisée donne une indication précise sur la stabilité du fil dans de l'huile pour transformateurs. Des essais dans plusieurs laboratoires ayant lieu actuellement, on ne devrait pas encore fixer les valeurs des tensions de claquage et il faudrait attendre ces valeurs, avant de prendre position au sujet de ce document. En ce qui concerne le document 55(*Secretariat*)123, Enamelled and varnish bonded glass covered round copper wires, on constata qu'il est peu logique de recouvrir d'une tresse en soie de verre des fils émaillés à base d'acétate de polyvinyle, par exemple. Dans le cas en question, il serait préférable de caractériser les fils avec un indice de température, qui devrait se rapporter également à la couche de vernis superficielle. Comme pour les fils émaillés, de section circulaire, l'étendue devrait être portée jusqu'à un diamètre de 5 mm. En outre, la part de soie de verre devrait être indiquée en pour-cent. Pour certains emplois, un angle de retour de 7° est trop grand. Pour le document 55(*Secretariat*)124, Enamelled and varnish bonded glass covered rectangular copper wires, les mêmes objections furent formulées que pour le document 55(*Secretariat*)123. Dans le commentaire, on soumet des propositions au sujet de l'angle de retour, du diamètre de mandrin pour essais de flexion, ainsi que de la stabilité au choc thermique.

Le président renseigna les membres sur l'arrangement convenu, lors de la réunion du VSM et de l'ASE, le 25 février 1974, au sujet de la coordination des Normes publiées par le VSM et par l'ASE, notamment des Normes concernant le CT 17, Fils et câbles, du VSM, et le CT 55, Fils de bobinage, de l'ASE.

H. H. Schrage

Comité Technique 206 du CES

Interrupteurs pour usages domestiques

Le CT 206 a tenu sa 32^e séance le 16 mai 1974, à Obermeilen (ZH), sous la présidence de M. E. Richi.

Il discuta de l'ordre du jour de la réunion de la CEE à Salzbourg, où l'on traitera des modifications à apporter aux Publications de la CEE 14, Spécifications pour les interrupteurs pour usages domestiques et analogues, et 24, Spécifications pour les interrupteurs et commutateurs pour appareils. Les bases pour ces discussions sont, pour la Publication 14, le projet CEE(221-SEC)B 136/73, Draft for a Modification to the Second Edition of Publication 14 - Document CEE(221-SEC)B 109/72, Related to requirements of switches in boxes for multigang assemblies, et, pour la Publication 24, le document CEE(223-SEC)B 101/74, Proposals for Modification to be introduced in

Haushalt und ähnliche Zwecke, und 24, Anforderungen für Geräteschalter, zur Diskussion stehen. Als Basis für die Diskussionen der Ergänzungen zur Publikation 14 dient der Entwurf CEE(221-SEC)B 136/73, Draft for a Modification to the Second Edition of Publication 14 – Document CEE(221-SEC)B 109/72, Related to requirements for switches in boxes for multigang assemblies und für die Ergänzung zur Publikation 24 das Dokument CEE(223-SEC)B 101/74, Proposals for Modification to be introduced in CEE Publication 24 – Specification for Switches or Appliances. Da kurz vor der Sitzung noch umfangreiche diesbezügliche Länderstellungen und neuere Vorschläge eingegangen sind, war eine abschliessende Behandlung anlässlich dieser Sitzung nicht möglich. Es wurde daher eine Arbeitsgruppe beauftragt, die Dokumente möglichst bald zu studieren und eine Stellungnahme auszuarbeiten, um der Delegation des Fachkollegiums die notwendigen Verhandlungsrichtlinien geben zu können. *W. Huber*

Fachkollegium 208 des CES

Steckvorrichtungen

Das FK 208 führte am 16. Mai 1974 in Obermeilen unter dem Vorsitz von E. Richi seine 88. Sitzung durch.

Nach kurzer Diskussion konnte das Protokoll der 87. Sitzung gutgeheissen und mit bestem Dank an den Protokollführer ad acta gelegt werden.

Als erste Aufgabe behandelte das Fachkollegium die an der nächsten CEE-Tagung in Salzburg zur Sprache kommenden Dokumente und Probleme. Eine Arbeitsgruppe wurde beauftragt, zuhanden der Delegierten eine Stellungnahme auszuarbeiten zum Dokument CEE(231-SEC)B 116/73, Projet de modification 4 à la deuxième édition de la Publication CEE 7: Spécifications pour les prises de courant pour usage domestique et analogue.

Dann diskutierte das Fachkollegium über das früher verwendete Verbindungsdosenzeichen für Unterputzschalter und Steckdosenabdeckungen, deren Einlasskästen gleichzeitig als Verbindungsdosen verwendet werden und beschloss, dem Vorsitzenden des FK 200 zu beantragen, die diesbezüglichen Hinweise im B + E-Teil der HV als ungültig zu erklären, entsprechend dem seinerzeitigen Beschluss des FK 200.

Anschliessend wurde kurz über verschiedene vom CENELEC vorgeschlagene Referenzdokumente diskutiert, welche als Basis für neue Harmonisierungsdokumente vorgeschlagen worden sind.

Ferner orientierte der Vorsitzende der Arbeitsgruppe für Industriesteckvorrichtungen über die bereinigte Fassung der Änderungen und Ergänzungen zu den SEV-Publikationen 0120 und 1011 und die Behandlung der Einsprachen, welche nur in einem Fall berücksichtigt werden konnten.

Anschliessend gab der Protokollführer einige Erklärungen über den Stand der internationalen Arbeiten auf dem Gebiete der Apparatesteckvorrichtungen und die sich für die Schweiz daraus ergebenden Konsequenzen. Dieses Problem konnte nicht abschliessend behandelt werden, da dazu noch einiges abzuklären ist.

Im weiteren kam das Problem der FI-Steckdosen für nasse Räume nochmals zur Sprache, da gemäss einer Mitteilung des FK 200 hier noch einige Detailprobleme nicht ganz klar sind.

Dann kam nochmals der von einem schweizerischen Importeur vorgebrachte Änderungsantrag betreffend die Steckdosenabdeckplatte des Typs 12 zur Besprechung, bei welchem angeregt wurde, bei gewissen Konstruktionen die Befestigungsschraube relativ stark zu versenken. Das Fachkollegium musste aus verschiedenen Gründen diesen Antrag ablehnen.

Zum Schluss kam man nochmals kurz auf das Problem des Schutzleiteranschlusses mit Kupferleitern auf Aluminiumgehäusen zu sprechen und beschloss, durch eine Arbeitsgruppe eine Eingabe an das CT 032 der CEE vorbereiten zu lassen. *W. Huber*

CEE Publication 24 – Specification for Switches for appliances. De volumineux commentaires de pays-membres et de nouvelles propositions étant parvenus peu avant la séance, il ne fut pas possible d'achever les discussions à cette séance. Un Groupe de Travail a donc été chargé d'examiner aussitôt que possible ces documents et de préparer des commentaires, afin que la délégation du CT 206 puisse recevoir les directives nécessaires pour les discussions à Salzbourg. *W. Huber*

Comité Technique 208 du CES

Dispositifs conjoncteurs

Le CT 208 a tenu sa 88^e séance le 16 mai 1974, à Obermeilen (ZH), sous la présidence de M. E. Richi.

Il examina tout d'abord les documents et problèmes qui seront traités à la prochaine réunion de la CEE, à Salzbourg. Un Groupe de Travail a été chargé de préparer, à l'intention des délégués du CT 208, un commentaire au sujet du document CEE(231-SEC)B 116/73, Projet de modification à la deuxième édition de la Publication 7 de la CEE: Spécifications pour les prises de courant pour usages domestiques et analogues.

Le CT 208 discuta ensuite du signe employé autrefois pour les boîtes de raccordement pour interrupteurs sous crépi et plastrons de socles de prises de courant, dont les boîtes d'encastrement servent également de boîtes de raccordement, et décida de proposer au président du CT 200 de déclarer non valables les mentions à ce sujet dans les parties B et E des PIE, cela conformément à la décision qui avait été prise par le CT 200.

On examina brièvement des documents de référence proposés par le CENELEC et devant servir de base pour de nouveaux documents d'harmonisation.

Le président du Groupe de Travail des prises de courant pour usages industriels renseigna au sujet de la teneur mise au net des Modifications et compléments aux Publications 0120 et 1011 de l'ASE, ainsi que du traitement des objections, dont on ne put tenir compte que dans un cas seulement.

Le secrétaire donna quelques explications sur l'état des travaux internationaux concernant les connecteurs et sur les conséquences qui en résultent pour la Suisse. Le traitement de cette question ne put toutefois pas être achevé, car quelques autres éclaircissements étaient encore nécessaires.

Le problème des socles de prises de courant FI pour locaux mouillés fut derechef traité, parce que, suivant une communication du CT 200, quelques détails ne sont pas très clairs.

On discuta également une nouvelle fois de la modification proposée par un importateur suisse au sujet de la plaque de recouvrement de la prise du type 12, dont la vis de fixation doit être relativement très enfoncée pour certaines constructions. Le CT 208 a dû repousser cette proposition, pour diverses raisons.

Le problème du raccordement des conducteurs de protection en cuivre à des enveloppes en aluminium fut également traité et on décida de faire préparer, par un Groupe de Travail, une requête au CT 032 de la CEE. *W. Huber*

Autres communications

Union Suisse pour la Lumière (USL) CEN, Comité Européen de Normalisation

prEN 40 «Candélabres»

Partie I: Vocabulaire et définitions

Partie II: Dimensions et tolérances

En mars 1969, le DNA présenta, par l'intermédiaire du Secrétariat Central du CEN une demande d'harmonisation des normes sur les candélabres et les dimensions de raccordement des luminaires.

Après consultation de tous les comités membres du CEN sur l'opportunité de ce projet, le Comité Directeur du CEN approuva, au cours de sa réunion des 30 septembre et 1^{er} octobre 1969, la création du groupe de travail CEN/GT 50 «Candélabres et pièces de raccordement» et en confia le secrétariat au DNA (Allemagne) qui l'attribua à son tour au Fachnormenausschuss «Lichttechnik» (FNL).

Weitere Vereinsnachrichten

Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG) CEN Europäisches Komitee für Normung

prEN 40 «Lichtmaste»

Blatt I: Begriffe und Benennungen

Blatt II: Masse und Toleranzen

Im März 1969 wurde vom Deutschen Normenausschuss beim CEN-Zentralsekretariat die Harmonisierung der Normen für Lichtmaste und Leuchtenanschlussmasse beantragt.

Nach Befragung aller CEN-Mitglieder betr. Zweckmässigkeit dieses Vorhabens hat der CEN-Lenkungsausschuss auf seiner Sitzung vom 30.9./1.10. 1969 die Bildung der Arbeitsgruppe CEN/AG 50 «Lichtmaste und Leuchten-Ansatzstutzen» gebilligt und das Sekretariat dem DNA (Deutschland) übertragen, der es dem Fachnormenausschuss «Lichttechnik» (FNL) zugeteilt hat.

Zur Unterstützung der vielfältigen Harmonisierungsprobleme, insbesondere zur Lösung der speziellen Fragen für die Herstellung und Berechnung von Masten, wurde aus dem Kreise der europäischen Mastenhersteller ein Arbeitskreis gebildet.

An insgesamt 5 Sitzungen, an denen Delegationen von Belgien, Deutschland (Sekretariat), Frankreich, Italien, Niederlande, Österreich, Schweiz und des Vereinigten Königreichs teilnahmen, wurden folgende Teile zur Entwurfsreife gebracht und auf der letzten dieser Sitzungen, die vom 5. bis 7.6.1973 in London stattfand, einstimmig angenommen:

- Blatt I: Begriffe und Benennungen
- Blatt II: Masse und Toleranzen

Blatt III «Berechnungsmethoden» sowie weitere Blätter über Oberflächenschutz für Metallmaste, Abnahme- und Lieferbedingungen und über Sonderbedingungen für Beton-Lichtmaste sind in Vorbereitung.

Die Blätter I und II hat das Zentralsekretariat zur CEN-Abstimmung am 4. April 1974 erhalten, nachdem einige notwendige redaktionelle Änderungen in bezug auf bereits bestehende CEN-Richtlinien durchgeführt worden waren.

In der Schweiz hat es die SLG übernommen, im Auftrage der Schweizerischen Normen-Vereinigung (SNV), den Entwurf anzu-

Afin d'aider à la solution des multiples problèmes d'harmonisation, et notamment des questions relatives aux méthodes de calcul et à la fabrication des candélabres, un groupe de travail fut créé parmi les fabricants européens de cet équipement.

Au cours de cinq réunions, auxquelles participèrent des délégations d'Allemagne (Secrétariat), Autriche, Belgique, France; Italie, Pays-Bas, Royaume-Uni et de Suisse, les Parties suivantes de la Norme furent mises au point à titre de «projets»:

- Partie I: Vocabulaire et définitions
- Partie II: Dimensions et tolérances

Ces projets furent acceptés à l'unanimité à la dernière de ces réunions, tenue du 5 au 7 juin 1973 à Londres. La Partie III «Matériau et méthodes de calcul» et d'autres Parties portant sur la protection de surface des Candélabres métalliques, l'essai et le contrôle, ainsi que sur les caractéristiques particulières des candélabres en béton, sont en préparation.

Les Parties I et II sont parvenues au Secrétariat Central le 4 avril 1974 pour enquête postale CEN, après avoir subi certaines modifications nécessaires de caractère rédactionnel pour tenir compte des règles de rédaction existantes du CEN.

L'Association Suisse de Normalisation (ASN) a chargé l'USL d'annoncer le projet et d'inviter les milieux intéressés de bien vouloir l'examiner.

Toute personne intéressée au projet prEN 40-Candélabres, est invitée à examiner le projet et à adresser d'éventuelles propositions de modification en double exemplaire au Secrétariat de l'USL, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich, où les projets des parties I et II sont délivrés, jusqu'au vendredi 30 août 1974 au plus tard.

A. O. Wuillemin, Secrétaire de l'USL

kündigen und die interessierten Kreise zu seiner Prüfung einzuladen.

Wer am europäischen Normenentwurf, prEN 40-Lichtmaste, interessiert ist, wird eingeladen, den Entwurf zu prüfen und eventuelle Änderungsvorschläge in zweifacher Ausfertigung dem Sekretariat der SLG, Seefeldstrasse 301, Postfach 8034 Zürich, wo die Entwürfe zu den Blättern I und II bestellt werden können, bis spätestens Freitag, 30. August 1974, einzureichen.

A. O. Wuillemin, Sekretär der SLG

Herausgeber:

Schweizerischer Elektrotechnischer Verein, Seefeldstrasse 301, 8008 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

Redaktion: SEV, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, Tel. 01 / 53 20 20.

Redaktoren:

A. Diacon (Herausgabe und allgemeiner Teil)
E. Schiessl (technischer Teil)

Inseratenverwaltung:

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 12, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 25 03 15-18.

Abonnementsverwaltung:

Bulletin des SEV, Rüdigerstrasse 1, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 / 36 71 71.

Erscheinungsweise:

14täglich. Am Anfang des Jahres wird ein Jahressheft herausgegeben.

Bezugsbedingungen:

Für jedes Mitglied des SEV 1 Ex. gratis. Abonnemente im Inland: pro Jahr Fr. 92.-, im Ausland pro Jahr Fr. 110.-. Einzelnummern im Inland: Fr. 8.-, im Ausland: Fr. 10.-. (Sondernummern: Fr. 13.50)

Nachdruck: Nur mit Zustimmung der Redaktion.

Nicht verlangte Manuskripte werden nicht zurückgesandt.

Editeur:

Association Suisse des Electriciens, Seefeldstrasse 301, 8008 Zurich, tél. 01 / 53 20 20.

Rédaction: ASE, Seefeldstrasse 301, case postale, 8034 Zurich, tél. 01 / 53 20 20.

Rédacteurs:

A. Diacon (édition et partie générale)
E. Schiessl (partie technique)

Administration des annonces:

Bulletin ASE, Rüdigerstr. 12, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 / 25 03 15-18.

Administration des abonnements:

Bulletin ASE, Rüdigerstr. 1, Case postale 229, 8021 Zurich, tél. 01 / 36 71 71.

Parution:

Toutes les 2 semaines. Un «annuaire» paraît au début de chaque année.

Abonnement:

Pour tous les membres de l'ASE 1 ex. gratuit. Abonnement en Suisse: par an fr. 92.-, à l'étranger: par an fr. 110.-. Prix des numéros isolés: en Suisse fr. 8.-, à l'étranger fr. 10.-. (Numéros spéciaux: fr. 13.50)

Reproduction: D'entente avec la Rédaction seulement.

Les manuscrits non demandés ne seront pas renvoyés.